

Naturerlebnis Rhön - Entschleunigen im Biosphärenreservat

01.12.2010, 16:21 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: *Hotel Im Krummbachtal*



Eingebettet in die Natur - Das Hotel Im Krummbachtal

(Schönau an der Brend, 01.12.2010) „Grün reisen“ liegt im Trend – und die Rhön ist fast noch ein Geheimtipp für einen naturverbundenen Urlaub: Sanfte Hügel mit Weiden und Streuobstwiesen prägen die Landschaft, Moore und frische Quellen verleihen ihr einen fast archaischen Charakter.

In der Tat sind die natürlichen Ökosysteme der Rhön noch intakt. Grund genug für die UNESCO, das Gebiet im Dreiländereck Thüringen, Hessen und Bayern als Biosphärenreservat auszuweisen. Hier gibt es noch etwas zu entdecken: Radfahrer hören den Ruf des Kuckucks im Wald, Wanderer können seltene Pflanzen bewundern – und vielleicht stolziert ein Schwarzstorch über die Wiese.

Aktive Erholung im Krummbachtal

Um diese Vielfalt zu bewahren, ist ein sanfter Tourismus gefragt – ein Konzept, das Erwin Weis, Inhaber des Hotels Im Krummbachtal, aktiv mitgestaltet. Sein 4-Sterne-Haus verspricht „ein Stück vom Paradies“: Ein Bach plätschert munter durch die Gartenanlage, auf seinen Wiesen wachsen wilde Kräuter – und das soll auch so bleiben. „Unsere Gäste suchen Ruhe und Erholung, sie möchten fern vom Alltag entschleunigen – und die Natur hilft ihnen dabei“, beschreibt Weis die Bedürfnisse seiner Kunden.

Naturerlebnisse zu schaffen, betrachtet er deshalb als Chefsache: Er selbst führt in der Winterzeit Fackelwanderungen durch den umgebenden Wald und trainiert mit seinen Gästen das Bogenschießen in der Gartenanlage. Wer auf eigene Faust loszieht, dem leiht die Rezeption kostenlos Outdoor-Bedarf - vom Nordic Walking Stock bis zum Rucksack.

Eine andere Form der Entspannung bietet der behagliche Wellness-Bereich: Zwischen den Saunagängen laden kuschelige Sofas und Wärmeliegen zum Schlummern ein – oder es geht in den Salzstollen, um einmal befreit durchzuatmen. Ursprüngliche Materialien kommen auch bei den Anwendungen zu Einsatz: Die Wärme von Hot Stones lockern die Muskeln, im Türkischen Hamam verleiht ein Schaumbad mit Naturschwämmen für streichelzarte Haut.

Von der Wiese auf den Teller

Inzwischen zaubern die Köche schon typische Spezialitäten der Rhön auf den Tisch – mit Phantasie und frischen Zutaten

der Saison. Dabei kommen bevorzugt lokale Produkte zum Einsatz: Die Forellen stammen aus dem Dorfteich, die Eier liefert der Bauer um die Ecke – das stärkt die landwirtschaftlichen Betriebe in der Region. Auf jeden Fall probieren: das hausgemachte Wildkräuter-Elixier, mit Sekt oder Mineralwasser zu einem spritzigen Getränk gemixt!

In den 27 Zimmern des Hotels Im Krummbachtal sorgen Echtholz-Möbel und Original-Gemälde heimischer Künstler für Atmosphäre. Der moderne Landhaus-Stil ist Ausdruck der Unternehmens-Philosophie: Wohlfühl-Ambiente und die charmante Natürlichkeit der Mitarbeiter lösen sterilen Luxus ab – ein Schritt zu einem nachhaltigen Urlaub für Mensch und Natur.

Übernachtung mit Langschläfer-Frühstück (9 bis 12 Uhr!)
ab 77 EUR pro Person inkl. Entspannen in der Wellness-Landschaft.

Wellness-Arrangement „Vital-Pause“: 2 volle Tage mit einer Übernachtung, 3-Gang-Menü am Abend, Hot Stone- und Hand-Arm-Massage ab 155 EUR pro Person.

Portrait

Firmenporträt

„Ein Stück vom Paradies“ nennt Erwin Weis, Inhaber des Hotels Im Krummbachtal, sein Vier Sterne-Haus in der Rhön. In der Tat erinnert der Standort inmitten des Biosphärenreservates an einen Garten Eden: Das kleine Hotel liegt in exklusiver Alleinlage in dem Dorf Schönaun an der Brend, umgeben von Wiesen und Wäldern. Durch die 30.000 m² große Außenanlage fließt ein klarer Bach; im Sommer findet der Gast in Strandkörben, Liegemuscheln und Hängematten Ruheinseln unter freiem Himmel.

Persönliches Flair

Passend zur Umgebung, überzeugt das Hotel Im Krummbachtal seit 25 Jahren mit Natur pur, gesundem Genuss und Wohlbefinden. „Bei uns sollen die Menschen sich vom ersten Moment an wohlfühlen.“, betont Erwin Weis. Ein Prosecco zur Begrüßung, Kuscheldecken auf den Zimmern und ein knisterndes Kaminfeuer in der Lobby sind nur einige Details, mit denen das gelingt – eine Stammkunden-Quote von 50% spricht für sich.

Maximal 54 Gäste beherbergt das Haus und bewahrt sich damit den Charme eines Boutique-Hotels – klein, aber fein, mit einem wachen Auge für die Wünsche der Besucher. So geht Erwin Weis jeden Abend persönlich von Tisch zu Tisch, um mit seinen Gästen zu plaudern und ihre Anregungen aufzugreifen.

Landhaus-Zimmer mit Panoramablick

Die komfortablen 27 Zimmer sind mit Echtholz-Möbeln und individuellen Details ausgestattet: Original-Gemälde zieren die Wände, im Sauna-Körbchen stehen stets frische Handtücher bereit. Zum Standard gehören außerdem Handtuchwärmer, ein kostenloser W-Lan-Zugang sowie Leselampen, ein Safe und die gemütliche Sitzecke.

Die Gäste wählen zwischen drei Kategorien: dem Wohlfühl-Zimmer – auf Wunsch mit zwei Räumen für bis zu vier Personen –, dem Balkonzimmer und dem Zimmer mit Panoramabalkon oder Terrasse mit weitem Blick ins Grüne. Als Besonderheit übernachten auch Einzelreisende in einem großzügigen Doppelzimmer.

Wer in der Stille der Natur kreative Ideen sammeln möchte, kann das Hotel für Tagungen nutzen. Drei Räume bieten Platz für bis zu 25 Personen, bei schönem Wetter finden sogar im Freien Seminare statt. Ein buntes Rahmenprogramm sorgt für gemeinsame Erlebnisse: Tai Chi auf der Sonnenwiese, Weinproben oder ein Lagerfeuer am Bach begeistern

nicht nur Tagungsgäste.

Die Küche: Frisch, vital, regional

„Besser als bio“ – das sagt Erwin Weis gern über die ausgesuchten Zutaten, die bevorzugt von lokalen Erzeugern aus der Rhön stammen. Markenzeichen des Hauses sind Gerichte aus frischen Wildkräutern: Sauerampfer verfeinert Salate, Wasserkresse würzt die Kräuterbutter und zum Dessert gibt es „Rhöner Bounty“, Schokolade durchzogen mit dem Aroma frischer Tannennadeln. Der Koch Christian Warning gibt seine Rezeptideen gern bei einer Wildkräuter-Führung preis.

Nach dem Essen – jeden Tag wird ein Drei-Gang-Wahlmenü serviert in den Varianten vegetarisch, vital mit Fisch oder vollwertig mit Fleisch – kann der Abend in der Lounge-Bar „Ambiente“ stilvoll ausklingen. Von hier aus gibt es einen direkten Zugang ins Freie, der in dem reinen Nichtraucher-Haus oft für eine genussvolle Zigarette genutzt wird.

Freizeit mit Wandern und Wellness

Mit seiner naturnahen Lage ist das Hotel Im Krummbachtal idealer Ausgangspunkt für einen aktiven Urlaub. Wanderer gelangen in 14 km zum Kreuzberg, mit 928 m die höchste Erhebung in der Rhön; Radfahrer finden ein dichtes Wegenetz, um die Tier- und Pflanzenwelt zu erkunden, zum Beispiel im Roten Moor. Als kostenlosen Service verleiht die Rezeption Kartenmaterial, Flicksets und Nordic Walking Stöcke; für den Hunger zwischendurch bereitet die Küche Lunchpakete zu.

Im Haus selber steht die Entspannung im Vordergrund: Saunen mit Tropenduft oder klassisch finnisch, ein Dampfbad sowie ein Caldarium hüllen die Gäste in wohlige Wärme ein, von moderaten 40 bis hin zu feurigen 90 Grad. Danach laden ein Ruheraum mit flauschigen Sofas oder die frische Luft im Salzstollen zu einem Nickerchen ein.

Die Wellness-Abteilung auf anerkanntem Fünf Sterne-Niveau verwöhnt mit Beauty und Massagen vom Feinsten: sinnlich mit heißer Schokolade und den Hot Stones der indianischen Heilkunst; exotisch mit Ayurveda von den Küsten Südindiens, Lomi Lomi aus Hawaii und den sanften Tönen der Klangschalen. Wer gerne badet, kann ein Cleopatra-Bad für streichelzarte Haut genießen oder gönnt sich ein Candle Light-Bad in der Pärchen-Wanne. Ein Highlight: Das Türkisch Hamam mit Peeling und Schaumreinigung – Wellness ganz nah am Paradies ...

News-ID: 491173 • Views: 1584 (Stand: 25.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/491173/Naturerlebnis-Rhoen-Entschleunigen-im-Biosphaerenreservat.html>